

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:
V/0641/2006
Auskunft erteilt:
Frau Lahn
Ruf:
492 61 46
E-Mail:
LahnC@stadt-muenster.de
Datum:
17.08.2006

Betrifft
Platz am Ketteler`schen Hof Königsstraße Neugestaltung

Beratungsfolge
19.09.2006 Bezirksvertretung Münster-Mitte
Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

Der Platz zwischen Heeremann`schem Hof und dem neuen Ketteler`schen Hof an der Königsstraße soll nach dessen Fertigstellung neu gestaltet werden.

- 1.) Die bauliche Umgestaltung des Platzes wird entsprechend der Anlage 1 beschlossen.
- 2.) Der Platz am Ketteler`schen Hof wird auf der Grundlage des Lageplanes der Anlage 1 ausgebaut.

Kosten/Folgekosten

Die Herstellungskosten werden geschätzt auf ca.

- für die Platzgestaltung	200.000,00 €
- für die archäologische Untersuchung	80.000,00 €
Gesamtkosten	ca. 280.000,00 €

Mittelbereitstellung/Finanzierung

Im Haushaltsplan 2006, Finanzierungsplan und Investitionsprogramm 2005 – 2009 stehen folgende Mittel zur Verfügung:

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
6301.950.1410.1	Baukosten Str. Königsstr., Fahrradabstellanlage	2007	110.000,00	VE 110.000,00 € für 2007 in 2006

6301.950.1410.1	Baukosten Str. Königsstr., Fahrradabstellanlage	2008	110.000,00	
Insgesamt:			220.000,00	

In dem Abstimmungsgespräch der Dezernate III + IV zur Aufstellung des Haushaltes 2007, wurden 300.000,00 € für das Jahr 2007 angemeldet und der Ansatz in 2008 gestrichen.

Befristung

Der Ausbau kann nur dann erfolgen, wenn die notwendigen Voraussetzungen, wie u.a. Mittelbereitstellung durch den Rat, erfüllt sind.

Begründung:

Beschreibung:

Der Platz an der Königsstraße soll nach Fertigstellung des neuen Ketteler'schen Hofes neu gestaltet werden. Zukünftig soll der Platz hohe Aufenthaltsqualität bieten, und auf Bänken unter den Platanen und in der Außengastronomie zum Verweilen einladen. Dennoch wird der Platz verschiedene Funktionen aufnehmen müssen, die Einfluss auf die Gestaltung haben.

An dieser Stelle in der Altstadt queren viele Fußgänger und Fahrradfahrer den Platz:

Vom Aegidii – Kirchplatz zur Königsstraße und über den Hötteweg oder durch die Königspassage weiter zur Ludgeristraße, über die Königsstraße in Richtung Rothenburg oder zum Ludgeriplatz.

Die Fußgängerwege sollen möglichst frei über den Platz verlaufen können, so dass die Aufenthaltsflächen nur beschränkt angeboten werden können. Auch wenn auf dem Platz keine Autos mehr parken können, ist der Parkdruck für Fahrräder umso größer. Deshalb muss eine möglichst große Anzahl an Fahrradständern ausgewiesen werden. Der Gesamtbedarf an Abstellplätzen wird ohne gravierende Einbußen in der Aufenthaltsqualität nicht zu decken sein.

Bodenbelag:

Der Platz soll zurückhaltend gestaltet werden, um nicht mit der anspruchsvollen Gestaltung des benachbarten Picassoplatzes in Konkurrenz zu treten und um die Ausbaukosten gering zu halten. Deshalb ist die Pflasterung mit Gehwegplatten aus Beton geplant. Da große Bereiche der Feuerwehr als Aufstell- und Rangierflächen dienen, müssen Platten im Format 25/ 25 cm (Modula Plus Quadratstein naturgrau) verwendet werden.

In dieser Fläche soll ein Quadrat aus drei Reihen Natursteingroßpflaster markiert werden, auf dem Außengastronomie stattfinden kann. Die begleitende historische Pflasterung der „Krummen Straße“ soll erhalten bleiben und ggf. ausgebessert werden.

Erschließungsflächen:

Für das Bauvorhaben Kettelerscher Hof wird ein Wegerecht von 4,50 m zum Erreichen der Tiefgarage eingeräumt. Ein dreireihiges Pflasterband markiert den Abstand gemessen von der Hauswand. Die Herrichtung der Fläche wird der Bauherr in Absprache mit dem Tiefbauamt übernehmen.

Für die Feuerwehr muss ab Hauswand eine Aufstellfläche, frei von Einbauten, von:

3,00 m + 5,50 m = 8,50 m vorgehalten werden. Die befahrbaren Flächen brauchen einen für Feuerwehr- und Lieferfahrzeuge befahrbaren Untergrund aus Betonsteinen. Die Gehwegplatte „Modula Plus“ erfüllt diese Anforderung.

Fahrräder:

Auf dem Platz müssen auch Flächen zum Abstellen von Fahrrädern ausgewiesen werden. Statt fester Fahrradständer sollen, gegen das Umfallen von Fahrrädern, Anlehnbügel installiert werden. Die Fläche für das Fahrradparken soll entlang der historischen Wegeführung „Krumme Gasse“ im Platzbereich liegen. Auf der Abstellfläche werden ca. 70 Fahrräder Platz finden.

Um im Winter, wenn keine Außengastronomie stattfindet, das Parken von PKW's zu verhindern, können herausnehmbare Anlehnbügel für Fahrräder (Bodenhülsen) vorgesehen werden. Alternativ könnte die Bestuhlung der Außengastronomie ganzjährig erfolgen wie bei „Lazzaretti“ am Spiekerhof.

Bäume:

Die drei Platanen an der Königsstraße erhalten großzügige Baumscheiben – hier sollen öffentliche Bänke aufgestellt werden.

Die Gleditsia triacanthos im hinteren Teil des Platzes erhält ebenfalls eine großzügige Baumscheibe mit Knieholm.

An der Wand der Aegidii – Kaplanei werden die vorhandenen Eiben in Form geschnitten. Für diese Pflanzen, wie auch für die Efeu-pflanze werden im neu geplanten Traufpflaster aus Natursteinen (Katzenköpfe) ausreichend große Aussparungen vorgesehen. Die nord/ westlich verbleibende kleine Fläche zur Tiefgarageneinfahrt hin wird bepflanzt.

Bänke:

Pro Baumscheibe sollen je vier Bänke mit Holzbelag aufgestellt werden: Acht Bänke mit Lehnen, vier Bänke ohne Lehne. Pro Baumscheibe soll ein Papierkorb aufgestellt werden.

Die Infotafel wird versetzt. An der Krummen Gasse neben der Infotafel wird eine Telefonstele der Telekom aufgestellt.

Fußgängerüberweg:

Der Fußgängerüberweg wird in geschnittenem Stein ohne Zebrastreifenmarkierung (siehe Prinzipalmarkt und Drubbel), behindertengerecht an dem Übergang von Krummer Gasse zur Königspassage wiederhergestellt.

Die gesamte Königsstraße wird einen Bordstein von 5 cm Höhe erhalten. Durch den in Zukunft offenen Platz kann die Königsstraße an jeder Stelle überquert werden.

Beleuchtung:

Zur Gasse hin werden zwei Leuchten aufgestellt, eine weitere links von der Einfahrt zum Platz und eine vierte in die Platzecke vor der Tiefgarageneinfahrt.

Außerdem wird bis zur Fertigstellung des Ketteler'schen Hofes für den gesamten Bereich Königsstraße, Hötteweg und Aegidii – Kirchplatz ein Leuchtenkonzept erarbeitet werden. Erst nach Abschluss der Arbeit kann über den Leuchtentyp auf dem Platz entschieden werden.

Die frühere Kugelleuchte soll aber ersetzt werden. Infrage kommt eine Becherleuchte, Zylinderleuchte oder eine noch zu benennende.

Leitungen der Stadtwerke:

Die Stadtwerke müssen neue Leitungen verlegen. Dies wird so erfolgen, dass die Platanen auf jeden Fall geschützt werden. Die zwei während der Bauarbeiten verlegten Fernwärmepilze sollen näher zur Baumscheibe verlegt werden. (siehe Plan)

Zufahrt Tiefgarage:

Zufahrtsschranken und versenkbare Poller werden nicht auf dem Platz errichtet, sondern direkt an der Ein –und Ausfahrt zur Tiefgarage aufgestellt.

Widmung und Unterhaltung:

Zurzeit ist die Platzfläche eine städtische Privatfläche, die verkehrsrechtlich als öffentlicher Parkplatz genutzt wird. Nach Ausbau wird diese Fläche gewidmet.

Bodendenkmal:

Im Platzbereich befindet sich ein Bodendenkmal nach § 2 Denkmalschutzgesetz Nordrhein - Westfalen. Alle Bodeneingriffe, auch Erschließungsmaßnahmen, müssen daher archäologisch begleitet werden. Da ein flächiger Bodenaushub erfolgen soll, muss der gesamte Platz vor Beginn der Bauarbeiten bis in die geplante Bautiefe archäologisch untersucht werden.

Dafür sind Zeit und finanzielle Mittel einzuplanen, die erst dann konkret berechnet werden können, wenn eine differenzierte Ausführungsplanung vorliegt. Bei einer durchschnittlichen Ausbautiefe von 70 cm ist davon auszugehen, dass Kosten in einer Höhe von maximal 80.000,00 € anfallen können.

Um die Integration von Menschen mit Behinderungen zu fördern und um eine barrierefreie Umwelt in der Stadt Münster zu schaffen, werden bei den Baumaßnahmen des Tiefbauamtes die Interessen von Menschen mit Behinderungen soweit irgend möglich berücksichtigt.

Die Baumaßnahme wird durch die aktive Öffentlichkeitsarbeit in den Medien und durch direkte Information der Anlieger unterstützt.

I.V.

gez.
Schultheiß
Stadtdirektor

Anlagen:

Plan DIN A 3: Vorentwurf des Platzes o .M.